STANDORT Schalensteine (2)
Begehung : 18.8.1981

Gemeinde : Anniviers Ayer
Nummer : 3961.A.08
Kanton : VS
Tal : Anniviers
Ort : Deven dou Sché, in einer Art Lichtung
Karte : LK 1307 **Koordinaten** : 612.982|114.365|1669 GPS **Höhendifferenz zum Talgrund** : 300 m (Ayer)

LAGE

topographische Lage : im Wald; in einer Ebene; gruppiert mit andern Zeichensteinen

GEOLOGIE

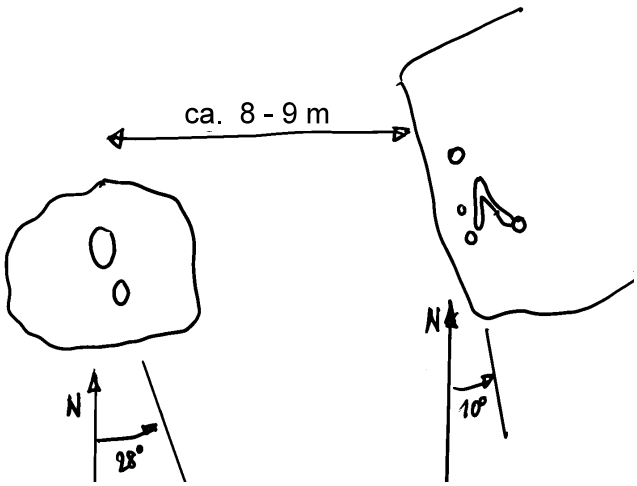
Gestein : Chlorit-Serizit-Schiefer **Art** : verstürzter Felsblock
Länge : 140 cm **Breite** : cm **Höhe** : 120 cm

TYPOLOGIE

isolierte Schalen : vereinzelte Schalen
Zeichnungen : Rinnen ohne Schalen

SCHALEN

kreisrunde Schalen : 4
ovale Schalen : 1
minimaler Durchmesser : 4,5 cm
maximaler Durchmesser : 10 cm (15 cm)
minimale Tiefe : 4,5 cm
maximale Tiefe : 4 cm



Zwei Steine 1,4 m lang und 1,2 m hoch bzw. 2 m lang und 0,65 m hoch mit 3 Schalen und einer V-förmigen Rinne bzw. einer grossen ovalen und einer kleinen Schale.
Der erste Stein hat zwei Schalen und einer Rinne in Form eines V mit einer Schale am Ende; der zweite Stein hat eine grosse Schale von 15 x 10 cm Ø und eine kleine von 7 x 7 cm Ø; die beiden Steine sind etwa 8 - 9 m voneinander entfernt.

Bewertung : 4 - wahrscheinlich künstlich gemacht **Datierung** : Typ E2d

Bibliographie : Zufferey E. 1927, 24; Spahni J.-C. 1949b, 32 und 1950c, 54; P. Mitt. B. Jea-Richard 2010.

Abbildung : Spahni J.C. 1949b, 49 (Zeichnung Nr.4 und 5)

Bemerkung : Die Rinne in der Form eines V erinnert an das Bild einer Schlange. Darstellungen von Tieren sind auf prähistorischen Felszeichnungen häufig, Schlangendarstellungen aber sehr selten. Mir sind nur knapp ein Dutzend Darstellungen bekannt, die als Schlangen interpretiert werden (siehe u.a. Priuli A. 1991. La Cultura Figurativa Preistorica e di Tradizione in Italia. 3 Bände, Pesaro; Band 2, 757 - 765). Vgl. auch schlagenähnliche Mäanderformen (Schwegler U. 2006. Anthropomorphe Darstellung auf der Alp Cotter, Gemeinde Evolène VS. Jahrbuch Archäologie Schweiz 89, 207-214).
Auf den (hauptsächlich in historischer Zeit geschaffenen) Schalen- und Zeichensteinen der Schweiz gibt es keine Tierdarstellungen, aber Rinnengravierungen mit höchst umstrittenen Schlangen-Interpretationen, u.a. in Andeer GR, Laax GR, Brig-Glis VS (obers Nesseltal, unners Mittubäch).
Das V-Zeichen des vorliegenden Objekts ist meiner Meinung nach ein Besitz-Zeichen oder Wegweiser.

Fotos 1981

Der 2.Stein mit der gekrümmten Rinne
Foto von B. Jean-Richard, Sion, 2010.